

## **Pressemitteilung der Senioren-Union der CDU Deutschlands:**

### **Rentner müssen bei Energiekosten entlastet werden**

Die Senioren-Union der CDU kritisiert die „deutliche soziale Schieflage“ zu Lasten von Rentnern bei der geplanten Energiepauschale.

„Es ist ein Skandal, dass Rentner ohne aktives Erwerbseinkommen von der Pauschale von einmalig 300 Euro ausgeschlossen werden sollen“, klagte der Bundesvorsitzende der Senioren-Union, Prof. Dr. Otto Wulff, am Montag in Berlin. „Gerade Rentner mit niedrigen Bezügen sind von der Explosion der Energiekosten besonders betroffen. Darauf muss die Bundesregierung endlich reagieren.“

Auch die gewerkschaftseigene Hans-Böckler-Stiftung hatte in einer Studie ermittelt, dass Rentner und Studenten als Nichterwerbstätige gegenüber Gutverdienern massiv benachteiligt würden.

Zunehmende Sorge bereitet dem Senioren-Vorsitzenden Wulff auch die Kostenlawine in den Pflegeheimen. Angesichts der explodierenden Energie- und Lebenshaltungskosten sowie der steigenden Personalkosten befürchtet der Arbeitgeberverband Pflege, dass sich der Eigenanteil für Pflegebedürftige um mehrere hundert Euro monatlich erhöht. „Viele Pflegebedürftige können sich die Kosten für einen Pflegeplatz schon heute nicht mehr leisten und sind nach dem Verzehr ihres Ersparnis auf Sozialhilfe angewiesen“, kritisierte Wulff.

Mehr als 40 Prozent der Pflegeheimbewohner beziehen heute Sozialleistungen. „Das Pflegeheim wird zur Armutsfalle“, sagte Wulff. Nach Berechnungen des Verbandes der Ersatzkrankenkassen e.V. (vdek) lag der Eigenanteil im bundesweiten Durchschnitt im Juli bei 2248 Euro monatlich.

Berlin, 22. August 2022